

Arbeitsblatt 7

Auswertungsfragen:

Fasst die im Film genannten Gefahren zusammen, die vom Rechtsextremismus ausgehen.

- Warum sind gesellschaftliche Gegenaktionen wichtig und wer ist Deiner Meinung nach dafür verantwortlich? Welche Aktionen findest Du besonders gelungen?
- In dem Film wird eine Veranstaltung der »Bürgerbewegung Pro NRW« Köln gezeigt. Diese Organisation wird seit 2011 als verfassungsfeindlich eingestuft. Welche Gründe werden von den Teilnehmer/innen genannt, zu dieser Kundgebung zu gehen? Überlege Dir Gegenargumente.
- Eine andere Gruppierung sind die »Autonomen Nationalisten«. Beschreibe, wie diese Gruppe auftritt und welche Ziele sie verfolgt.
- Analysiere, welche Gruppen in der Gesellschaft sich von rechten Aufmärschen und Kundgebungen bedroht fühlen. Warum fühlen sie sich bedroht? Welche Aussagen werden im Film dazu gezeigt?
- Für Hans-Peter Kilgus, Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums Köln, sind »Pro NRW« und die »Autonomen Nationalisten« neonazistische Gruppierungen. Wie begründet er diese Aussage?
- Erläutere, welche Strategien Rechtsextreme nutzen, um für Jugendliche attraktiv zu sein. Wie kann auf diese Strategien in der Schule, in Jugendclubs und von Einzelnen so reagiert werden, dass diese Taktik nicht aufgeht?
- »Bomberjacke, kurz rasierte Haare, Tarnkleidung« – sind rechte Jugendliche daran zweifellos erkennbar? Fasse die Aussagen des Films zum »Styling« in der rechten Szene zusammen.
- An einer Schule in Wuppertal fühlten sich jüngere Schüler/innen durch das Outfit von rechten Jugendlichen bedroht. Als Konsequenz wurde an der Schule eine Kleiderordnung entwickelt, an die sich alle halten müssen. Sucht Argumente für und gegen diesen Schritt und diskutiert diese in Eurer Klasse.
- In dem Film werden Matthias Adrian und Andreas, zwei Aussteiger aus der rechten Szene, interviewt. Was bringt Jugendliche Deiner Meinung nach dazu, sich politisch rechts zu orientieren? Was finden sie in dieser Gruppe?
- Beschreibt, wie sich die beiden aus der Szene gelöst haben. Erläutere die Gründe und beschreibe ihre Haltung gegenüber der rechten Szene zum Zeitpunkt des Interviews.



Anschlussfähig. Teilnehmende am »Antiislamisierungskongress« der Partei »Pro Köln« singen die deutsche Nationalhymne. Organisationen wie diese geben sich oft demokratisch, verfügen aber mitunter über gute Kontakte zu organisierten Neonazis.

©Medienprojekt Wuppertal